

## **Gocher holt Silber bei Bundeswettbewerb**

VON CORNELIA ROTTACH -

*Goch (RP).* Ein Auszubildender aus Goch holte mit seinem Team Rheinland auf der internationalen Gartenschau Hamburg beim Bundeswettbewerb "Deutschlands beste Nachwuchsgärtner" den zweiten Platz und den Titel "Sieger der Herzen."



Kein einziger grüner Daumen in Sicht – trotzdem war das Gartenbau-Team bundesweit erfolgreich: Florian Otto, Justus Bayer und Lucas Linder (von links).

Foto: GOTTFRIED EVERS

Bundesweit waren im Frühjahr 2013 knapp 5500 Auszubildende und junge gärtnerische Fachkräfte beim Berufswettbewerb für Deutschlands beste Nachwuchsgärtner angetreten, der alle zwei Jahre von der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner und dem Zentralverband Gartenbau (ZVG) ausgerichtet wird. Unter den Teilnehmern waren auch die Auszubildenden Justus Bayer (Benno Müller Meisterbetrieb GaLaBau, Xanten), Lucas Linder (Holger Haas GaLaBau, Moers) und Florian Otto (Freiformat, Goch). Sie erfuhren über ihr Berufskolleg Wesel von dem Wettbewerb und meldeten sich an. "Von Anfang an wollten wir gewinnen", sagt Linder.

Um auf das Siegereppchen zu kommen nahm das dreiköpfige Team dankend die Unterstützung seiner Lehrer an und traf sich zusätzlich regelmäßig zum Üben. Für jedes mögliche Prüfungsthema, wie Apfelsorten erkennen, sollte es im Team einen Spezialisten geben. "Unser Team ist wie ein Puzzle. Es besteht aus verschiedenen Teilen, aber am Ende ergeben wir ein Ganzes", erklärt Otto. Der Ehrgeiz der Drei zahlte sich aus: Beim Kreis- und Landesentscheid belegten sie jeweils den 1. Platz.

Im September wurde schließlich mit knapp 70 weiteren Kandidaten beim Bundesfinale um den Titel: "Deutschlands beste Nachwuchsgärtner" auf der internationalen Gartenschau Hamburg 2013 (igs) gekämpft. Insgesamt mussten an zwei Wettbewerbstagen 16 Aufgaben unter Zeitdruck gelöst werden. Neben fachlichem Können und gärtnerischem Know-how war aber auch Teamarbeit ein wichtiger Bestandteil beim Bestehen der Herausforderungen, wie gemahlene Gewürze zu erkennen oder ein Logo zu Pflastern. "Die Stimmung in unserem

Team war immer gut. Wir haben uns gegenseitig angestachelt und uns so motiviert", sagt Linder. Um nichts dem Zufall zu überlassen, setzten sich die drei Auszubildenden aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau auch mit ihrer Schwäche auseinander: dem Blumenstrauß binden. So war das Team Rheinland früher als geplant angereist, um sich in Hamburger Blumenläden Tipps und Tricks fürs Binden von Schnittblumen zu holen. Mit Erfolg. Denn der Strauß aus Sonnenblumen, Gerbera, Nelken, Frauenmantel und Eucalyptus konnte die Wettbewerbsrichterin, eine Floristin, überzeugen.

Am Ende fehlte nur ein Punkt um mit dem Siegerteam aus Bayern gleichzuziehen. Auch wenn sie ihr Ziel knapp verfehlt haben, sind die drei Auszubildenden vom Niederrhein stolz auf ihren zweiten Platz. "Meine Mutter denkt, ich hätte einen Nobelpreis bekommen", erzählt Bayer.

Die Silbermedaille wurde ihnen vom Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Doktor Robert Kloos im Namen der Schirmherrin, Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, überreicht. Da sie den Zuschauern und den Wettbewerbsrichtern durch Freundlichkeit und Kommunikationsfreude aufgefallen waren, erhielten sie außerdem den inoffiziellen Titel: "Sieger der Herzen."

2015 möchten die Drei wieder antreten. Das angestrebte Ziel: Der 1. Platz.